

Wir feiern Maiandacht 2

Kinder kennen Maria als Mutter von Jesus.

In der Mutter begegnen den Kindern Zuwendung, Liebe und Fürsorge. Sie können nachvollziehen, wie Maria sich auf ihr Kind freut; wie sie und Josef sich sorgen und Schutz bieten, als es im Stall zur Welt kommt; wie sie in Panik geraten, als sie auf dem Heimweg von Jerusalem in der Menge der Wallfahrer Jesus nicht finden können; wie traurig es für Maria war, Jesus am Kreuz sterben zu sehen.

Grundlegende menschliche Erfahrungen können die Kinder mitempfinden:

- Leben schenken und schützen
- Offenheit
- Geben und Nehmen
- Schenken und Empfangen
- Leiden und Mitleiden
- Hoffnung und Liebe.

Sie erfahren, wie Maria in allen Lebenslagen auf Gott vertraut und wie ihr Leben gelingt“

Wichtig zu wissen ist, dass wir keine Biographie von Maria haben. Die neutestamentlichen Berichte enthalten Glaubensaussagen und erzählen uns, wie Gott an und durch Maria handelt.

Maria kann und hat für jeden eine andere Bedeutung. Viele sehen sie als Vorbild, Mutter, Schwester, oder auch als ein starkes jüdisches Mädchen, das mit dem Zusammenleben und der Gesellschaft nicht einverstanden war. „An Maria wird deutlich, wie klar, einfach und zutiefst menschlich ein Mensch sein kann, der sich von Gott ergreifen lässt.“ (vgl. Quelle)

Marias JA zu Gottes großen Plan der Menschwerdung ist gleichzeitig auch eine Einladung an uns, unser Ja zu einem Leben mit Christus. Wir können durch Maria näher zu Jesus geführt werden.

Quelle: Handreichung „Mit Maria auf dem Weg“, Bistum Dresden Meißen, Abteilung Pastoral

Vier Ecken Spiel:

Spiel mit verschiedenen Fragen zu Maria (Je nach Raumgröße können die Kinder sich jeweils in eine Ecke stellen; Methode geht auch im klassischen Frage-Antwort Dialog)

Gibt es in eurer Familie Personen, die Maria heißen?

(1) keine (2) eine (3) zwei (4) mehr?

Wolltest du schon mal Maria heißen?

(1) gern (2) nie (3) na ja (4) unbedingt?

Hast du schon einmal beim Krippenspiel die Rolle der Maria gespielt?

(1) nie (2) einmal (3) zweimal (4) öfter

Kennst du Erzählungen aus der Bibel mit Maria?

(1) keine (2) eine (3) zwei (4) mehrere

Gruppenarbeit:

Verschiedene Bilder und Karten mit Mariendarstellungen liegen in der Mitte auf.

Schritt 1: Jedes Kind darf sich ein Bild aussuchen und erzählen, was ihm daran am besten gefällt.

Schritt 2: Lassen sich die Bilder zu entsprechenden Bibelerzählungen zuordnen? (Maria und der Engel, Maria bei der Geburt, Maria unter dem Kreuz ... *Bibelstellen siehe weiter oben*)

Schritt 3: Wie würde ich Maria malen, wenn ich ein Künstler wäre? Eigenes Bild malen und kleine Ausstellung gestalten.

Vertiefung:

Drei Stationen aus Marias Leben werden näher betrachtet.

Bei jeder Station kann ein kleiner „Marienaltar“ stehen, schön geschmückt, mit Blumen und Bildern, verschiedenen Kärtchen mit Sätzen aus der jeweiligen Bibelstelle.

Jede Station steht für einen Teil des „Gegrüßet seist du Maria“.

Die Kinder können z.B. bei jeder Station einen Teil des Gebets für sich sprechen oder die Stationen werden als Gruppe besucht und es wird miteinander gebetet. Der Gestaltungsfreiheit steht hier nichts im Weg.

Wir feiern Maiandacht 2

1. Station: *Engel kommt zu Maria; Lk 1,26-38*

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir,

2. Station: *Besuch Maria bei Elisabeth; Lk 1,39-45*

du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus

3. Station: *Maria als Mutter: z.B. Hochzeit zu Kana; Joh 2,1-12 Maria unter dem Kreuz; Joh 19,25-27*

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes Amen.

Maria die blühende Blume:

Wir versammeln uns rund um ein Marienbild/eine Marienstatue. Es können ein paar einleitende Worte/Gedanken zum Thema Frühling/Blumen/Wachsen gesagt werden. Eine Blume braucht Sonne um zu wachsen, Maria ist wie eine Blume, die sich von Gottes Licht anstrahlen lässt.

Es kann eine Bibelstelle folgen und anschließend ein Lobpreis Mariens:
Wir wollen über Maria nachdenken und ihr Bild / ihre Statue schmücken.

Gemeinsam rufen wir: Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *(Kinder legen Blumen zum Bild / zur Statue)*

V: Maria, du warst eine besondere Frau. Wie eine Blume strahlst du wunderschön Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *(Kinder legen Blumen zum Bild / zur Statue)*

V: Maria, du hast auf Gott vertraut. Wie eine Blume bist du fest auf der Erde und streckst dich zum Himmel. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *(Kinder legen Blumen zum Bild / zur Statue)*

V: Maria, du hast auf den Engel gehört. Wie eine Blume öffnest du dich für seine Worte. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *(Kinder legen Blumen zum Bild / zur Statue)*

V: Maria, Gott hat dich gefragt, ob du die Mutter des Gotteskindes werden willst. Wie eine Blume öffnest du dich und sagst Ja. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *(Kinder legen Blumen zum Bild / zur Statue)*

V: Maria, du bist die Mutter von Jesus geworden. Wie eine Blume bringst du Freude für viele Menschen in die Welt. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut. *(Kinder legen Blumen zum Bild / zur Statue)*

Quelle: Kinderliturgieteam Bregenz Mariahilf: Maiandacht für Kinder, Elemente für eine Maiandacht.

Maria, die Mutter:

Einleitende Frage:

„Hast du schon einmal gezählt, wie oft am Tag du Mama, Mutti, Mutter sagst? Deine Mama ist ein ganz wichtiger Mensch in deinem Leben – deine Mutter, die mit dir lacht, dich tröstet, vielleicht auch einmal schimpft, die dich lieb hat, so wie du bist. Ich habe ein paar Dinge mitgebracht, die zeigen, wie wichtig eine Mutter ist.“

Verschiedene Gegenstände werden hergezeigt:

Pflaster

Kuscheltier

Kissen,

über die Gegenstände kommen wir ins gemeinsame Gespräch

Weiterführende Bibelstelle: Lk 2,41-52: Jesus als 12-jähriger im Tempel

Quelle: Katholische Jungschar Oberösterreich: Mit Maria beten, Gestaltungsvorschläge für Maiandachten mit Kindern.